



Dr. Christian Exler

Metzstraße 19

81667 München

tel +49 89 957 202 50

fax +49 89 957 202 52

mail c.exler@boehm-exler-kuptsch.de



Über mich

- Studium der Psychologie, Philosophie und Anthropologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Abschluss Diplom-Psychologe
- Promotion zum Dr. phil. (Forschung zu Gütekriterien von Assessment Centern)
- Was mich besonders beschreibt: Gleichrangigkeit von Nachdenklichkeit und Aktivität, Verbindung von Empathie und Analyse, Eigenständigkeit und tiefe Überzeugungen, Freude an Musik, Märchen und Ästhetik, Interesse an Wissenschaft und Religionen, Treue zu Menschen und Themen.

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte

- Teamentwicklungen sowie Workshop- und Gruppenmoderationen (besonders für das Top-Management)
- Managementdiagnostik: Auditierung von Spitzenführungskräften und „High Potentials“
- Seminare zu den Themen: Dialog und Konflikt, psychologisches Verhandlungstraining, „Female Leaders“
- Coaching von Top-Executives
- Entwicklung und Implementierung von (Unternehmens-)Leitbildern

Berufliches Selbstverständnis

- Grundlegende Professionalität: „Ich wende mein Fachwissen als Psychologe gezielt und praxisnah an – sage, zeige und erkläre dies auch explizit“
- Team-Coaching: „Es geht in Gruppen nichts über einen strukturierten, ehrlichen und wertschätzenden Diskurs – dies muss meine professionelle Moderation gezielt fördern“
- Diagnostik: „Ich versuche jede/n sein und werden zu lassen, wie und was er/sie will – ich möchte verstehen und akzeptieren - sofern meine eigenen Werte noch „mitkommen“
- Einzel-Coaching: „Ich sehe persönlichen Coaching-Erfolg maßgeblich beruhend auf ehrlichem Vertrauen, intensivem Dialog und realistischer Zielverfolgung“
- Training: „Menschen lernen gerne gemeinsam, am konkreten Bedarf entlang, bei einem guten Mix aus Reflexion und Übung und bestmöglich auch für persönliches Wachstum“
- Methodenschwerpunkte: wissenschaftlich basierte Managementdiagnostik, Lern- und Verhaltenspsychologie, klassische Gruppendynamik und empirische Sozialpsychologie, Themenzentrierte Interaktion (TZI), ergebnisorientierte Selbstreflexion